

Nubert nuZeo 15

Die Schönheit aus dem Ländle

Können ehrliche Lautsprecher noch besser klingen? Mit der neuen Premium Aktivlautsprecher-Serie nuZeo möchte Nubert den aktiven Beweis antreten. Wir konnten die größten Lautsprecher der Serie, die nuZeo 15, exklusiv in unserem Hörraum testen.

Thomas Kirsche

Nubert steht für ehrliche Lautsprecher. Was sollen wir darunter verstehen? Nun, Nubert Lautsprecher sind relativ neutral abgestimmt, sodass sie die Wiedergabe nicht beschönigen. Dabei sind sie aber keinesfalls überanalytisch, sondern erzeugen eine angenehm ausgewogene tonale Balance. Zudem schaffen es die Lautsprecher von Nubert, einen Bass zu präsentieren, der auf den Punkt kommt und dabei aber nie die Musik zuschüttet. Gerade bei der räumlichen Darstellung des Sounds ist Nubert selbst bei seinen kleinsten Lautsprechern unschlagbar. In dieser Hinsicht können sie sogar problemlos als Studiolautsprecher genutzt werden. Und natürlich bedeutet „ehrlich“ in diesem Zusammenhang auch ein nachvollziehbarer Preis. Nubert verlangt als Direktvertriebler niemals Mondpreise, sondern selbst Laien können die

verlangte Summe nachvollziehen – eben ehrlich. Was Nubert-Lautsprecher bisher auch immer auszeichnet, ist die Reduktion der Form aufs Wesentliche. Dem ein oder anderen HiFi-Fan mag deshalb der typische Nubert-Lautsprecher etwas zu schlicht erscheinen. Doch die neueren Lautsprecher-Serien von Nubert sind schon „design-orientierter“ und die neueste Aktivlautsprecher Serie mit Namen »nuZeo« ist sicherlich der aktuelle Höhepunkt dieser Design-Entwicklung.

Design

Wir haben den Referenz-Standlautsprecher – gleichzeitig das größte Modell der neuen Serie – die Nubert nuZeo 15 bei uns im Testraum stehen und können ohne Einschränkung sagen: es sind richtig schicke Lautsprecherboxen! Die schwungvoll abgerundeten Kanten machen dem Auge schon viel Freude. Zu-

AUDIO TEST

2.2024

Referenzklasse

(95,5%)

Nubert nuZeo 15

www.likehifi.de

dem verjüngt sich das Gehäuse nach hinten, was optisch viel hermacht und auch akustische Vorteile bietet. Auf diese Art werden nämlich parallele Seitenwände vermieden. Im Inneren des Gehäuses wird mit resonanzoptimierten Verstrebungen gearbeitet und natürlich mit einer entsprechenden Bedämpfung, um eine optimale akustische Performance zu forcieren.

An der Front präsentieren sich die Chassis des 3,5 Wege-Systems. Die vier 20 Zentimeter messenden Tieftöner ragen dabei sogar bis in die abgerundeten Kanten, was für einen zeitlosen und doch futuristischen Look sorgt. Nicht vergessen wollen wir das kleine Nubert-Logo am Sockel, das weiß oder blau leuchtet – je nach Anbindung der nuZeo. Und ganz unten finden wir die Lautsprecherfüße. Diese Traversenfüße bestehen aus pulverbeschichtetem Druckguss-Aluminium. Dank der vier Rändelschrauben können wir die Lautsprecher perfekt ausrichten. Zudem entkoppeln die Spikes den nuZeo Lautsprecher vom Untergrund und die dicken Unterlegscheiben sorgen dafür, dass empfindlicher Bodenbelag geschont wird. Die Füße sind auch wichtig, da der Bassreflexausgang auf den Boden ausgerichtet ist.

Auf der Rückseite ist das Aktiv-Modul der Aktiv-Lautsprecher eingelassen. Es ragt ein wenig hervor, denn bei 880 Watt Dauerleistung sind Kühlrippen wichtig. Der Verstärker arbeitet digital und nutzt

cleveres DSP, um den Klang der Lautsprecher immer auf der Spur zu halten. Doch dazu später mehr. Überhaupt sorgt das Gehäuse dank Pianolack, abgerundeten Kanten und seiner nahtlosen Form immer wieder dafür, dass wir die Lautsprecher einfach nur verzückt anschauen. Ja, es sind unserer Meinung nach die schönsten Nubert-Lautsprecher, die Sie aktuell kaufen können.

Aufbau

Gänzlich allein die 52,8kg schweren Lautsprecher aufzustellen, ist definitiv nur für Bodybuilder möglich. Normal gebaute Menschen sollten zusammen mit einer helfenden Hand die 151,5cm hohen Boxen aufstellen. Es müssen übrigens nur die Füße an geschraubt werden, mehr nicht. Dann noch das Netzkabel einstecken und schon kann es losgehen. Gegenüber dem Aufstellort sind die Nubert nuZeo 15 Standlautsprecher übrigens sehr tolerant. Selbst in Ecken fühlen sie sich wohl. Vorausgesetzt, Sie nutzen die Raumkalibrierung der Lautsprecher, die wir gleich noch erörtern werden.

Anschlussmöglichkeiten

Die nuZeo Speaker können wir mit zwei digitalen Quellen via Koaxial-Kabel verbinden. Ein optischer Eingang steht leider nicht zur Verfügung. Aber es gibt einen XLR-Anschluss, der auch für AES/EBU ausgelegt ist – also dem Tonstu-



Dank der Raumkalibrierung passen sich die Lautsprecher perfekt an den Aufstellort an

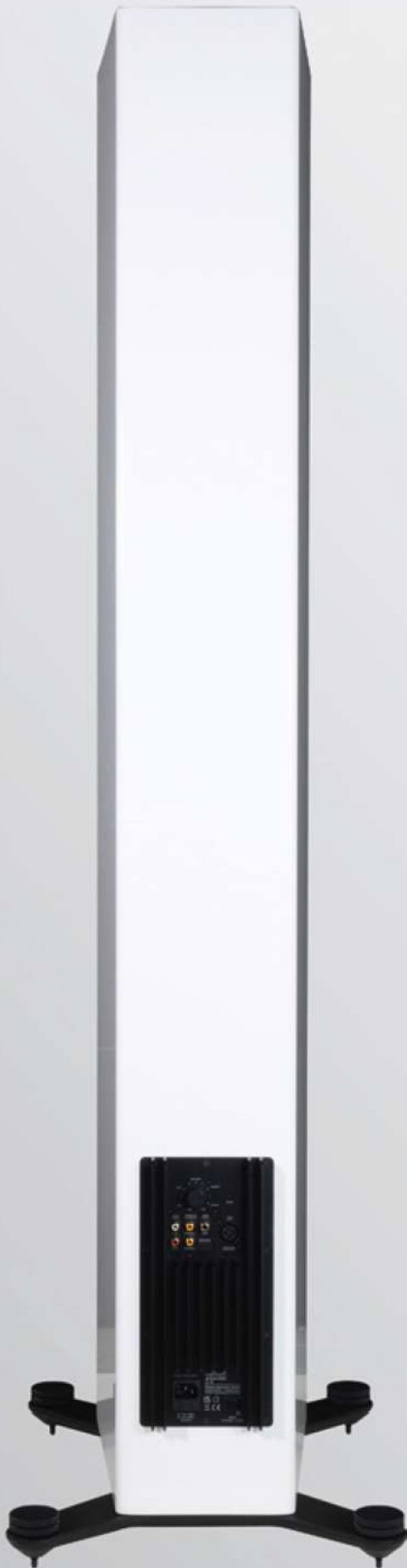
dio-Standard für digitale Signale. Analog können die nuZeo 15 ebenfalls. Dafür stellen sie neben XLR den klassischen Cinch-Anschluss zur Verfügung. Als Ausgang gibt es einen digitalen, koaxialen Anschluss. Dank diesem können wir zwei Lautsprecher zu einem Stereo-Paar



Am Sockel der Standbox nuZeo 15 leuchtet das Nubert-Logo in unterschiedlichen Farben



Michael Kellner (l.) und Christoph Meiler von Nubert präsentierten auf den Mitteldeutschen HiFi-Tagen in Leipzig stolz die neue aktive Standbox Nubert nuZeo 15



Das Gehäuse der nuZeo verjüngt sich nach hinten, was nicht nur akustische Vorteile hat, sondern auch gut aussieht



Das Anschluss-Panel auf der Rückseite bietet bis auf einen optischen Anschluss, die wichtigsten Eingänge und sogar XLR (analog und digital)

verbinden. Wobei das nicht die einzige Möglichkeit dafür ist. Wenn wir die nuZeo 15 als Stereo-Paar nutzen wollen, geht das auch analog. Dazu verbinden wir mittels Cinch- oder XLR-Kabel den linken bzw. rechten Ausgang unseres Vorverstärkers mit dem passenden Lautsprecher.

Aber die wohl eleganteste Art ist es, die Lautsprecher kabellos zu koppeln. Das funktioniert via Nubert X-Remote App oder wir „pairen“ die nuZeo von Hand. Dazu drücken wir am Client lediglich den Pair-Button und schon findet dieser den Master und die kabellose Verbindung steht. Wir raten aber dringend zur App, denn damit können Sie nicht nur die Lautstärke der Lautsprecher steuern und sagen, wo welche Box steht – links oder rechts – sondern auch die Raumkalibrierung durchführen.

Anschluss an den NuControl X

An den neuen nuControl X Vorverstärker (Testbericht in AUDIO TEST 08/23) können wir die nuZeo Lautsprecher sogar kabellos anbinden. Das ist richtig genial und sehr einfach. Wir müssen nur auf der Rückseite der Box den Pairing-Button für drei Sekunden drücken und der Vorverstärker findet die Lautsprecher in wenigen Augenblicken. Das geht ebenso mit dem Nubert nuConnect ampX und nuConnect ampXL.

Wer die nuZeo mit seiner Nicht-Nubert-Anlage kabellos verbinden will, kann sich

alternativ den nuConnect trXS bei Nubert kaufen und diesen nutzen.

X-Room Calibration

Nubert-Kenner wissen, was mit »X-Room Calibration« gemeint ist. Die können diesen Abschnitt überspringen. Alle anderen sind zum Weiterlesen eingeladen.

Die X-Room Calibration von Nubert ist in den Lautsprechersystemen der RC- sowie nuZeo-Serie integriert. Die Funktion ermöglicht eine automatische Raumanpassung der Lautsprecher, um eine optimale Klangwiedergabe in jedem Raum zu gewährleisten. Die Nubert X-Room Calibration ist darauf ausgelegt, die aktiven Lautsprechersysteme so zu kalibrieren, dass sie in jedem Raum bestmögliche Ergebnisse liefern. Die Ausführung ist denkbar einfach. Sie müssen nur die entsprechende Funktion in der Nubert X-Remote App aufrufen: Oben links auf die drei Balken neben dem Nubert-Logo klicken und dann „room calibration“ auswählen. Anschließend führt Sie die App durch den Vorgang. Wichtig: Das Einmessen funktioniert ohne Hilfsmikrofon ausschließlich mit iPhone oder iPad! Hier sind die internen Mikros durch Apple standardisiert. Wollen Sie ein Android-Gerät verwenden, brauchen Sie ein normiertes Messmikrofon von Nubert. Das kostet 39 Euro und heißt bei Nubert „XRC Android Interface“. Diese knapp 40 Euro lohnen sich auf jeden Fall, denn die

Raumkalibrierung führt zu einem deutlichen Klang-Boost, gerade im Bassbereich wird alles definierter und sauberer. Auf den Tieftönen hat der Raum ja bekanntlich den größten negativen Einfluss.

Was vermissen wir?

Die neue Nubert nuZeo Aktivlautsprecher-Serie macht sehr viel richtig. Besonders klanglich wird sie der Konkurrenz das Fürchten lehren. Darauf kommen wir gleich, doch zunächst wollen wir loswerden, was wir an den Lautsprechern vermissen. Sie lassen sich zwar problemlos in die kabellosen Audio-Netzwerke X-Connect und X-Connect Surround einbinden, können aber selbst nicht aufs Internet zugreifen. Das bedeutet: Kein Streaming. Nicht einmal Bluetooth ist vorhanden. Wir haben die Nubert-Entwickler darauf angesprochen und erhielten die Antwort, dass sich die nuZeo Serie an Kundinnen und Kunden richtet, die viel Wert auf Klangqualität legen und dafür Aktiv-Lautsprecher nutzen möchten. Auch macht es Nubert diesem Kundenkreis einfach, ihre vorhandenen Vorverstärker an die Lautsprecher anzuschließen – analog oder digital oder per nuConnect trXS Modul sogar kabellos. Und wie schon erwähnt, lassen sich die Nubert Verstärker nuControl X, nuConnect ampX und nuConnect ampXL mit den nuZeo-Lautsprechern kabellos verbinden. Die nuZeo sollen also die vorhandenen Vorstufen, Streamer etc. ergänzen und nicht ersetzen. Deshalb wurden diese Funktionen eben nicht in den nuZeo-Serie integriert. Und Nubert hat uns verraten, dass es zu den kleineren Lautsprechern der Serie eine preislich passende Vorstufe geben wird, die dann auch Streaming kann.

Lautsprecher-Technik

Ein wenig hatten wir ja schon über die Technik der nuZeo 15 verraten, doch jetzt weitere Details. Der Nubert nuZeo 15 ist als 3,5-Wege-System konzipiert und verfügt über einen 26 Millimeter messenden Hochtöner; zwei 119-Millimeter-Mitteltöner und vier 203 Millimeter große Tieftöner.

Diese Chassis werden von Verstärkermodulen angetrieben, die jeweils mit einer Nennleistung von viermal 220 Watt und einer Musikleistung von viermal 300 Watt ausgestattet sind. Das Lautsprechersystem kann einen Frequenzbereich zwischen 23Hz und 22kHz reproduzieren. Die Übergangsfrequenzen des Laut-

sprechers liegen bei 140Hz und 1,9kHz. Der nuZeo 15 hat zudem die Maße 151,5×23,8×36 cm.

Klangtest mit Musik

Wie die ehrlichen Nubert-Lautsprecher klingen, haben wir eingangs unseres Tests beschrieben. Bei den nuZeo 15 kommt aber eine Schippe obendrauf. Sie bringen ein Quäntchen mehr Höhen, einen Hauch mehr Details in den Mitten und einen Löffel mehr Bass mit. Die Feinzeichnung konnte ebenso etwas hochgeschraubt werden, was praktisch bei Nubert kaum noch möglich schien, und die Bühne ist phänomenal. Räumliche Tiefe nehmen wir selbst bei schlecht abgemischten Musikstücken wahr. Wir hören Klassik, Jazz und Pop aus den 1980ern und sogar K-Pop. Alles setzen die Nubert Aktivboxen gekonnt in den Raum. Ihr Klang ehrlich, aber nie anstrengend – immer ausgewogen und brilliert mit einer Detailtreue zum Original, dass wir wirklich fröhlich frohlocken.

Klang: Hörspiel und Film

Einen Tickchen besser gefällt uns der Klang der nuZeo tatsächlich bei Filmen und Hörspielen. In Filmen sind die Soundkulissen und Effekte plastisch ohne Ende. Es wummert angenehm, aber nicht nervend bei den Explosionen. Die Stimmverständlichkeit ist zum Niederknien. So macht Filmschauen noch mehr Spaß – selbst, wenn es nur in Stereo ist. Es wirkt einfach so genial dreidimensional. Wir hören auch in diverse Hörspiele wie etwa „Sörensen sieht Land“ rein. Das ist der

FAZIT

Die nuZeo 15 von Nubert sehen nicht nur super aus, sie schaffen es auch eine Klanglandschaft zu malen, die beeindruckt. Wer weiß, wie Nubert-Lautsprecher klingen, wird sofort feststellen, dass hier nochmal eine Schippe draufgelegt wurde. Sie sind wirklich die neue Referenz-Klasse der Schwäbisch Gmünder im Aktiven Segment. Nur ein wenig mehr Konnektivität wie etwa Streaming hätten wir uns von diesen Flaggships gewünscht.

BESONDERHEITEN

- digitale Eingänge per Cinch oder XLR sowie AES/EBU
- HiRes-Audio -Funkstandard X-Connect
- X-Remote App und X-Room Calibration

Vorteile	+ perfekte Bühne + wunderbar ausgewogener Klangcharakter + einfache Integration in vorhandene Setups
Nachteile	– kein Streaming integriert







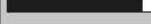

vierte Teil der Sörensen-Serie des genialen Hörspiel-Regisseurs und Autoren Sven Stricker. Wir kennen das Hörspiel sehr gut und waren extrem beeindruckt, wie hervorragend dessen Klang ist. Wer es mit Kopfhörern hört, wird denken, sich wirklich mittendrin zu befinden – alles wirkt derart akustisch glaubhaft. Mit den nuZeo 15 kommt dieses Hörspiel noch besser herüber. Es wird Kinofeeling vermittelt, als ob wir einen Film schauen würden. Das macht so enorm viel Spaß. Wir hatten wirklich selten derart viel Freude mit einem Paar Lautsprecher. Danke Nubert! ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Standlautsprecher Aktiv
Preiskategorie	Oberklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuZeo 15
Preis [UVP]	9 600 Euro [Paar]
Maße [B/H/T]	23,8×155,7×50 cm
Gewicht	52,8 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	aktiv
Bauform	3,5-Wege-Bassreflex
Frequenzverlauf	22 Hz – 23 kHz (–3 dB)
Leistung	880 W
Verbindung zur Quelle	kabel, kabellos
Streamingfähig	Nein
Stromverbrauch	Stand-by: 0,5 Watt Betrieb: 9 Watt (Leerlauf)
Raumempfehlung	von 20 m² bis 50 m²
individuelle Klangeinst.	ja
Eingänge	2× koaxial, 1×XLR, 1× Cinch

BEWERTUNG

Basswiedergabe	 19,5/20
Mittenswiedergabe	 19,5/20
Höhenwiedergabe	 19,5/20
Räumlichkeit	 10/10
Wiedergabequalität	 68,5/70
Ausstattung/Verarbeitung	 9/10
Benutzerfreundlichkeit	 10/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	87,5 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
Ergebnis	 Referenzklasse 95,5%